
VW-Campingbus aus Frankreich: Holz in der Hütt'n

Bei Campern auf Basis des VW Bus setzen viele Kunden auf Fahrzeuge aus heimischer Produktion. Doch auch jenseits der deutschen Grenzen gibt es Alternativen: Eine davon ist Campervans Montblanc aus Frankreich.

In Chamonix werkeln Julien Perimony und sein Bruder in ihrem Familienunternehmen am Fuße des Aiguille du Midi und des Mont Blanc an individuell gefertigten „Reise-Bussen“. Rund 40 Fahrzeuge entstehen jährlich in ihrer Firma, jedes ist ein rollendes Unikat. Die Besonderheit der Ausbauten: Sie sind inklusive Wandverkleidungen und Boden aus Holz aus der Region und so weit wie möglich mit ökologischen Materialien gefertigt. Zur Wahl stehen Douglasie und Fichte. Obendrein pflanzen die Brüder Perimony für jedes von ihnen ausgelieferte Fahrzeug zehn Bäume in ihrem Tal.

Ein Beispiel für ihre Arbeit ist ein VW Bus T6 mit aufstellbarem Schlafdach und einem höchst ungewöhnlichen Grundriß. In der ersten Reihe gibt es neben dem Fahrersitz eine Zweier-Sitzbank. Daran schließt sich eine U-förmige Sitzgruppe mit Massivholz-Tisch an. Links der Schiebetür gibt es Stauraum und Arbeitsfläche, die Küche mit Kompressor-Kühlschrank von Waeco, Grill, zweiflammigem Gaskocher und Spüle liegt im Heck und ist bei geöffneter Heckklappe bedienbar. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc



VW T6 Campingbus von Campervans Montblanc.

Foto: Campervans Montblanc